



Artikel (englisch): Evolution der menschlichen Partnerwahl

Link zu einem Artikel auf englischer Sprache:
[Evolution of Human Mate Choice \(pdf\)](#)

von

David C. Geary, Jacob Vigil, and Jennifer Byrd-Craven,
University of Missouri – Columbia

[Google Translate](#) oder eine andere Übersetzungsmaschine ist hilfreich:

Die Einführung (Übersetzung durch eine Übersetzungsmaschine)

Dieser Artikel bietet einen Überblick über die Evolutionstheorie und empirische Forschung zur Partnerwahl bei nichtmenschlichen Arten und dient als Rahmen für das Verständnis des Wie und Warum der Partnerwahl beim Menschen. Das Grundprinzip ist, dass sich die bevorzugten Partnerwahlen und die damit verbundenen sozialen Erkenntnisse und Verhaltensweisen sowohl von Frauen als auch von Männern und anderen Spezies dahingehend entwickelt haben, dass das Fortpflanzungspotenzial und die Fortpflanzungsinvestitionen von Mitgliedern des anderen Geschlechts im Mittelpunkt stehen und genutzt



werden. **Fortpflanzungspotential ist definiert als die genetischen, materiellen und (oder) sozialen Ressourcen**, die ein Individuum in Nachkommen investieren kann, und Fortpflanzungsinvestition ist die tatsächliche Verwendung dieser Ressourcen, um das körperliche und soziale Wohlbefinden der Nachkommen zu verbessern. Ähnlichkeiten und Unterschiede in den Partnerpräferenzen und -entscheidungen von Frauen und Männern werden überprüft und können im Hinblick auf Ähnlichkeiten und Unterschiede in der Form des Fortpflanzungspotenzials von Frauen und Männern und ihrer Tendenz zeigen.

[Artikeldownload.](#)

